

> dbb regional



> Das Team Sächsischer Beamtenbund.

SBB beim Tag der Sachsen 2013 in Schwarzenberg: Tradition und Gespräche

Der Tag der Sachsen 2013 im erzgebirgischen Schwarzenberg begann für die Gewerkschaften und Vorteilspartner nach dem Aufbau der Infostände im 200 Quadratmeter großen SBB-Zelt mit dem Ehren-Anstoß des 13. Traditionsspiels durch unseren Landtagspräsidenten Dr. Matthias Röbner und der Oberbürgermeisterin von Schwarzenberg Heidrun Hiemer.

Wie schon in den vergangenen 13 Jahren traten die Politiker des FC Landtag gegen die Mannschaft des Sächsischen Beamtenbundes an, dieses Mal auf dem Kunstrasenplatz des Ritter-Georg-Sportplatzes des FC Blau-Weiß Schwarzenberg.

Leider war uns beim Spiel lediglich der Wettergott mit strahlendem Sonnenschein gnädig, und die Politiker des FC Landtag bezwangen die Mannschaft des Sächsischen Beamtenbundes nach einem mit viel Sportsgeist und fair ausgetragenem Fußballspiel mit einem 3:2. Trotz vielfältiger Torchancen konnte der Sächsische Beamtenbund die Erfolge der vergangenen 13 Jahre – überwiegend Siege – nicht wieder-

holen. Im Anschluss an das Fußballspiel wurden Fußballschals und Trikots mit Originalunterschriften versteigert.

Die bei der Versteigerung erzielten 230 Euro konnten am Samstagvormittag mit der Übergabe als Spende an die Kita Kinderhaus Sonnenschein in Schwarzenberg wohltätigen Zwecken zugeführt werden.

Am Samstag und Sonntag durften wir – neben den Besuchern des Festes – Minister, Fraktionsvorsitzende der demokratischen Parteien und Landtagsabgeordnete im Zelt des SBB empfangen. In konstruktiven Gesprächen mit uns und den Mitgliedsgewerkschaften konnten sie ihre Standpunkte zur

Dienstrechtsreform, der Beamtenbesoldung und Versorgung, zu den Problemen der Lehrerschaft, der Verkehrspolitik sowie vielfältigen anderen politischen Themen im Freistaat Sachsen offenlegen. Dabei wurde zwischen den Teilnehmern vereinbart, weiterhin in regelmäßigen Gesprächsrunden die Standpunkte auszutauschen.

In den „gesprächsfreien“ Minuten konnten sich die Gewerkschafter und Vorteilspartner von den vielfältigen Angeboten auf der fast vier Kilometer langen Festmeile und dem wunderschön herausgeputzten Schwarzenberg überzeugen und musikalische, kulinarische sowie kulturelle Highlights genießen.

Am Ende des Tages der Sachsen 2013 in Schwarzenberg wurde der Staffstab an die Ausrichtergemeinde Großenhain übergeben, die 2014 den Tag der Sachsen veranstalten wird. Im Rahmen der Kuratoriumssitzung wurde am Samstag die Stadt Wurzen mit der Austragung des Tages der Sachsen 2015 gekürt.



> Übergabe der Spende an Gerd Weigel, stellvertretender Vorsitzender der Kita Kinderhaus Sonnenschein in Schwarzenberg.

> dbb regional magazin | Oktober 2013



> Prof. Dr. Georg Unland, Staatsminister für Finanzen (links).



> Dr. Jürgen Martens, Staatsminister der Justiz (rechts).



> Steffen Flath, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion.



> Rico Gebhardt, Fraktionsvorsitzender der Fraktion Die Linke.



> Martin Dulig, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion (rechts), Thomas Jurk (MdB), SPD (zweiter von rechts).



> Jan Mücke (MdB), FDP, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung.



> André Hahn (MdL), Fraktion Die Linke.

Traditionsspiel FC Landtag gegen FC Beamtenbund:

Mit 3:2 besiegt

Der Höhepunkt zum Tag der Sachsen war das traditionelle Fußballspiel zwischen dem FC Landtag und dem FC Beamtenbund, das auf dem Kunstrasenplatz der Ritter-Georg-Sportstätte ausgetragen wurde.

Und es begann mit einem besonderen Höhepunkt, erfolgte doch der diesjährige Ehrenanstoß durch den Landtagspräsidenten und Präsidenten des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ Dr. Matthias Rößler sowie der Oberbürgermeisterin der Gastge-

berstadt Schwarzenberg, Heidrun Hiemer.

Bei sommerlichen Temperaturen entwickelte sich eine spannende und über weite Strecken ausgeglichene Partie mit leichten Vorteilen des Landtages. Besondere Stimmung verbreitete



tete Bernhard Brink, der gleichzeitig auf der benachbarten Bühne von RSA den Soundcheck für sein abendliches Konzert absolvierte. Und so kam es wie befürchtet: Die Mannschaft des Landtages ging in

der Mitte der ersten Halbzeit nach einem schweren Fehler in unserer Hintermannschaft in Führung. Und leider ging es so weiter. Der Beamtenbund drang auf den Ausgleich, hatte jedoch im gegnerischen Tor-